



Rahel schlägt Sisara einen Nagel ins Gehirn
Holzschnitt von Albrecht Altdorfer

Und wenn die Frage aufgeworfen wird, ob der Mord als Thema in der Kunst seine Berechtigung findet, so bedarf es nur eines Hinweises auf die Mission des

wirkt durch das Hinabgleiten in das rein Animalische so urgewaltig, daß aus dem Prinzip des Schaffens, von dem die Liebe wie alles was noch menschlich ist, lebt, ein grausiges Symbol der Zerstörung wird.

Und dieses Motiv eines an sich selbst verzweifelnden nur noch vernichtenden Lebenswillens haben die größten Poeten ebenso wie die bedeutendsten Maler immer wieder zum Vorwurf ihrer bedeutendsten Schöpfungen gemacht. Dem großen Franzosen schließt sich der vielleicht größte Russe an — Feodor Dostojewski. In seinem „Raskolnikow“ ist die Problematik des Blutverbrechens restlos erschöpft. Aber die aus Urtiefen aufgrollenden Motive des Mordens zeigt vielleicht noch erschütternder sein mehrbändiger Roman „Der Idiot“; ein Buch, das man nicht lesen, sondern erleben muß.



Raubmord
Federzeichnung von Kubin